
Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion; Einführung einer Ehrenamtskarte in Ludwigshafen

KSD 20090207

Stellungnahme der Verwaltung

Auf der Grundlage der Voraussetzungen für die Ehrenamtskarte in Frankenthal hat der Hauptausschuss am 26.05.2008 die Verwaltung beauftragt die Erfahrungen in Frankenthal auszuwerten und die schon bestehenden Vergünstigungen in Ludwigshafen einbeziehend, ein Gesamtkonzept vorzulegen.

1.) Mittlerweile hat sich gezeigt, dass die Anzahl der beantragten Ehrenamtskarten in Frankenthal von Mitte 2007 133 Karten, auf Jahresende 2008 nur noch 43 Karten zurückgegangen ist. Für die restlichen 90 Karten wurden keine Verlängerungsanträge gestellt.

2.) Bei der Prüfung der aktuellen Vergünstigungen in Ludwigshafen wurde festgestellt, dass es Vergünstigungen unterschiedlicher Art und für unterschiedliche Personengruppen gibt, im

- Bereich 2-16, Bürgerservice
- Bereich 3-11, Ernst-Bloch-Zentrum
- Bereich 3-11, Wilhelm-Hack-Museum
- Bereich 3-11, Musikschule
- Bereich 3-12, Theater
- Bereich 3-15, Schulen
- Bereich 3-15, Kindertagesstätten
- Bereich 3-16, Jugendförderung und Erziehungsberatung
- Bereich WBL, Wildpark
- Bereich Senioren
- Bereich Volkshochschule (VHS)
- Bereich Sport, (Frei- und Hallenbäder)
- Bereich Schullandheim Ramsen
- Bereich Stadtranderholung
- und neu: Bereich Jugend, Julei-Card

Vor diesem Hintergrund hält es die Verwaltung auch nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht, der ADD, für angezeigt, die Vergünstigungen insgesamt zu bewerten, sie zu strukturieren und zu harmonisieren.

Dazu soll eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden, die dem Stadtrat für die Haushaltsberatungen 2010 entsprechende Vorschläge unterbreitet.